

Edemissen: Gelände-Umgestaltung rund um das Rathaus hat begonnen

In den kommenden Wochen sind Einschränkungen möglich / Abschluss der Arbeiten spätestens Ende Juni 2015

Edemissen. Es ist nicht zu übersehen: Die Arbeiten zur Umgestaltung des Rathausumfeldes in Edemissen (PAZ berichtete) haben begonnen.

Geplant ist es, Stück für Stück vorzugehen. Derzeit werden vor dem Feuerwehrgerätehaus Parkboxen errichtet. Dafür musste die bisherige Rasenfläche weichen. Ab Montag, 8. Dezember, wird der vordere Teil des Rathausparkplatzes in Angriff genommen. Dort werden unter anderem Auflademöglichkeiten für Elektro-Fahrräder und -Autos geschaffen.

„Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dann für Rathaus-Mitarbeiter und -Besucher deutlich weniger Parkplätze zur Verfügung stehen werden“, sagte der zuständige Fachbereichsleiter Rainer Hoffmann gestern gegenüber der PAZ. Wenn das Wetter mitspielt, soll diese Bauphase bis Weihnachten abgeschlossen sein.



Rainer Hoffmann Umgestaltet werden soll auch der vordere Teil des Oelheimer Wegs. Dort entstehen gegenüber des Rathauses ebenfalls weitere Parkplätze. An der Peiner Straße soll künftig längs zur Fahrtrichtung geparkt werden, auch dafür sind Baumaßnahmen nötig. „Diese beiden Abschnitte beginnen wir aber erst, wenn kein heftiger Wintereinbruch mehr zu erwarten ist“, macht Hoffmann deutlich. Die Erreichbarkeit der Geschäftsräume in den dortigen Gebäuden könne schließlich nicht wochenlang eingeschränkt sein.

Derzeit ist im vorderen Be-



Die Umgestaltung des Rathausumfeldes hat begonnen. Derzeit werden neue Parkboxen vor dem Feuerwehrgerätehaus geschaffen. Am Montag beginnen die Arbeiten auf dem Rathausparkplatz, dann ist mit deutlichen Einschränkungen zu rechnen.

wos

INFO

Daten und Fakten

Für die Umgestaltung des Rathausumfeldes sind Kosten in Höhe von 580 000 Euro veranschlagt, die Hälfte des Nettobetrages – jedoch maximal knapp 250 000 Euro – ist förderfähig. Der Bewilligungsbescheid liegt vor. Unendlich viel Zeit gibt es für die Umsetzung der Projekts nicht: Laut Bescheid müssen die Bauarbeiten bis Ende Juni 2015 abgeschlossen sein.

Der ebenfalls geplante und für 2014 angekündigte Innenausbau des Rathauses hat sich verzögert und soll laut Bürgermeister Frank Bertram nun im kommenden Jahr angegangen werden.

wos

reich des Oelheimer Wegs zwar eine Baustelle, die hat aber mit der Umgestaltung des Rathausumfeldes nur mittelbar zu tun: Der Wasserverband führt im Vorfeld fällige Arbeiten an Leitungen durch.

Deutlich verändert wird der

Rathausvorplatz. Die Parkplätze an der Nordseite des Oelheimer Wegs fallen weg, um mehr Raum für die Gestaltung zu schaffen. Vor dem Haupteingang soll ein Podest entstehen, das über eine Freitreppe mit acht Stufen erreicht werden kann. Menschen

mit Mobilitätseinschränkungen können den Eingang künftig über eine Rampe aus Richtung der Peiner Straße erreichen.

Abgesehen von den Stufen zum Rathauseingang wird das Areal ebenerdig gestaltet. So kann es als Veranstaltungsfläche

genutzt werden, das Podest vor der Rathausstür könnte gegebenenfalls als Bühne dienen.

„Während der Bauarbeiten im Bereich des Rathausvorplatzes kann es vorübergehend möglich sein, dass die Räume der Verwaltung nur über den Seiteneingang zu erreichen sind. Diese Phase wird aber so kurz wie möglich gehalten“, sagt Hoffmann.

Fußgänger, die entlang der Peiner Straße unterwegs sind, sollen künftig den Oelheimer Weg nicht mehr im Einmündungsbereich queren, sondern weiter westlich. Die Wegeführung wird entsprechend gestaltet.

wos

Feuerwehr-Gemeindekommando Edemissen lud zum Jahresabschluss ein

Ehrennadeln für Lothar Gregorz und Ingo Heidmann / Herbert Munzel nach zwei Amtszeiten als Ortsbrandmeister verabschiedet

Abbensen. Es ist ein schöner Brauch bei der Feuerwehr Edemissen, zur letzten Jahressitzung des Gemeindekommandos all diejenigen mit einzuladen, die rund ums Jahr die Arbeit der Feuerwehr unterstützen. In die-

sem etwas größeren Rahmen werden dann die personellen Veränderungen und Entwicklungen offiziell gemacht.

Mit dabei waren unter anderem Vertreter der Verwaltung, die Mitglieder des Feuerschutz-

ausschusses der Gemeinde Edemissen und der Pastor im Ruhestand Hartmut Seelenbinder, der die Notfallseelsorge koordiniert.

Reihum übernehmen die verschiedenen Ortsfeuerwehren

die Rolle des Gastgebers. In diesem Jahr war dies die Aufgabe der Abbenser Wehr, die ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen hatte.

Neben den Berichten von Gemeindebrandmeister Uwe Star-

ke und den Beauftragten für einzelne Fachgebiete sprach auch Edemissens Bürgermeister Frank Bertram ein Grußwort. Er bedankte sich bei den Kameraden für ihren Einsatz zum Wohle der Bürger und bat sie darum, bei allem Engagement auch immer an die eigene Sicherheit zu denken.

Nach zwei Amtszeiten als Ortsbrandmeister von Wipshausen verabschiedet wurde Herbert Munzel. Sein Nachfolger ist Ulrich Kötz, dessen Stellvertreter Eike Piotraschke.

Weiterhin ernannt wurden Dietmar Tobinski (Ortsbrandmeister Oelerse), Bernd Sabrowski (Voigtholz Ahlemissen), Torsten Armke (Oedesse), Stefan Fries (Eickenrode) und Frank Hansen (Stellvertreter Ortsbrandmeister Mödesse).

Lothar Gregorz wurde für seine 22-jährige Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter der Ortswehr Alvesse mit der Ehrennadel in Gold der Feuerwehr-Unfallkasse ausgezeichnet.

Die Ehrennadel in Silber bekam Ingo Heidmann überreicht, der seit zwölf Jahren das Amt des Sicherheitsbeauftragten der Ortswehr Rietze ausübt.

wos



Vorne, v.l.: Uwe Starke, Dietmar Tobinski, Bernd Sabrowski, Torsten Armke, Stefan Fries und Herbert Munzel. Hinten, v. l.: Lothar Gregorz, Ingo Heidmann, Ulrich Kötz, Eike Piotraschke, Frank Bertram und Frank Hansen.

IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

LEBENDIGER ADVENTS-KALENDER



19 Uhr, Edemissen, Martin-Luther-Kirche. „Lichtfeier“ mit dem Team Abndgebet und Tazéchor Peine.

IN KÜRZE

Spieleabend der Junggesellschaft

Edemissen. Die Junggesellschaft Edemissen veranstaltet einen Spieleabend. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind am Freitag, 5. Dezember, ab 19 Uhr ins Sporthaus eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Es gibt diverse Gewinne von Fleischpreisen bis zu einer „Drei-Liter-Getränkesäule“. Als Dankeschön für das hervorragende Engagement der Mitglieder bezahlt der Vorstand die ersten 30 Liter Bier aus der Vereinskasse. **aha**

Mödesse: Einladung an die Senioren

Mödesse. Auch in diesem Jahr findet wieder ein Adventsnachmittag für die Mödesserinnen und Mödesser ab 60 Jahren statt. Die Damen des Kaffee-Kränzchens, der Ortsrat und die Ortsheimatpflege laden zu diesem Nachmittag am Mittwoch, 3. Dezember, ab 15 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Mödesse ein. Selbstgebackener Kuchen und ein Rahmenprogramm werden vorbereitet. Ein Fahrdienst wird angeboten, bitte hierzu bei Jürgen Enders, Telefon 05176/8037, melden. **wos**

Wandernder Adventskranz

Oelerse. Seit zehn Jahren gibt es in Oelerse den „Wandernden Adventskranz“. Der Adventskranz hängt zum Gottesdienst am ersten Advent in der Oelerse Kapelle und wandert von dort aus durch das Dorf.

„Viele Dörfer haben mittlerweile einen lebendigen Adventskalender. Da Oelerse aber ein eher kleines Dorf ist, wäre es schwierig, jedes Jahr mehr als 20 Gastgeber zu finden“, sagt Rita Salgmann vom Kapellenvorstand. Daher treffen sich alle, die gern singen und Geschichten hören wollen, jeweils mittwochs um 18 Uhr sowie am vierten Advent bei verschiedenen Gastgebern draußen unter Carports oder in Garagen. Jeder ist willkommen.

Termine und Gastgeber:
Heute, Mittwoch, 3. Dezember, 18 Uhr, Familie Giere, Zur Neuen Mühle 1. Mittwoch, 10. Dezember, 18 Uhr, Familie Rüsteberg, Uetzer Straße 20. Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr, Lydia Borchers, Arpker Weg 14. Sonntag, 21. Dezember, 18 Uhr, Familie Schaperjahn, Am Spielplatz 16. **wos**